

Initiator: Ihre BG ETEM

## Low Emission – Transparenz und Überblick

Die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medien-erzeugnisse hat ein neues Gütesiegel für Wasch- und Reinigungsmittel im Offsetdruck eingeführt. Das Gütesiegel bescheinigt Produkten, dass sie den Vorgaben der Brancheninitiative der BG ETEM entsprechen. Bisher sind 48 Hersteller aus 15 Ländern berechtigt, das Gütesiegel auf rund 350 ihrer Produkte zu platzieren.

Die BG ETEM stellt eine **regelmäßig aktualisierte Produktliste** der mit »Low Emission« ausgezeichneten Wasch- und Reinigungsmittel im Offsetdruck für Sie online bereit:

...❖ [www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)  
Webcode: chemie.dp

### Erfolge der Brancheninitiative

Mit dem Ziel, den Anteil an leicht flüchtigen Lösemitteln deutlich zu senken, ging 1995 die **Brancheninitiative** als freiwillige Vereinbarung von Herstellern und Lieferanten mit der Unterstützung durch Gewerkschaft und Berufsgenossenschaft an den Start.

In den letzten 17 Jahren sank der Marktanteil der leicht flüchtigen Lösemittel von über 60 % auf unter 20 %.

**Parallel stieg der Anteil an schwer flüchtigen Lösemitteln auf konstant über 80 %.**

Die bei der Reinigung von Druckplatten und Gummitüchern anfallenden Emissionen konnten mithilfe der Brancheninitiative deutlich reduziert werden. Dadurch sind nicht nur die Beschäftigten einer geringeren Belastung durch die Atemluft ausgesetzt, auch der Brand- und Explosionsschutz in Offsetdruckereien hat davon erheblich profitiert.

Berufsgenossenschaft  
Energie Textil Elektro  
Medienerzeugnisse

Gustav-Heinemann-Ufer 130  
50968 Köln  
[www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)  
Bestell-Nr. 071 DP

1 · 2 (0) · 4 · 12  
Alle Rechte beim Herausgeber.



Jetzt auf das Gütesiegel »Low Emission« achten!

...❖ Für die Druckindustrie

Eine gesunde Bilanz:  
**Das BG ETEM Gütesiegel  
für emissionsarme Wasch-  
mittel im Offsetdruck**

## Gütesiegel »Low Emission«

# Kennzeichnung emissionsarmer Wasch- und Reinigungsmittel

Beim Arbeiten mit Wasch- und Reinigungsmitteln verdunsten die enthaltenen Lösemittel zum Teil in erheblichen Mengen in die Atemluft. Wie viel Lösemittel eingeatmet wird, hängt von der Art des Reinigungsmittels, den Arbeitsräumen, der Reinigungsmethode und vielen anderen Faktoren ab.

Eine deutliche Reduzierung der Schadstoffemissionen erreichen Offsetdruckereien durch den Einsatz von Wasch- und Reinigungsmitteln, die mit dem **Gütesiegel »Low Emission«** gekennzeichnet sind.

Das **Gütesiegel »Low Emission«** signalisiert **auf den ersten Blick**, dass beim Reinigen von Druckmaschinen nur geringe Mengen an Lösemitteln freigesetzt werden.

Unsicherheit beim Einsatz von Wasch- und Reinigungsmitteln gehört damit der Vergangenheit an.



Die entsprechend gekennzeichneten Wasch- und Reinigungsmittel erfüllen hohe Anforderungen an den Gesundheits- und Umweltschutz.



### Das Gütesiegel »Low Emission« steht für

- ein Produkt mit geringer Lösemittlemission, das Druckereien in ihrem Druckprozess einsetzen können
- ein Produkt, das hinsichtlich seiner Inhaltsstoffe von der Berufsgenossenschaft freigegeben ist
- die Einhaltung der Anforderungen der Gefahrstoffverordnung bezüglich des Minimierungsgebots der Atemluftbelastung
- Rechtssicherheit: Eine Substitutionsprüfung und deren Dokumentation ist nicht mehr notwendig

Wasch-/Reinigungsmittel	Flammpunkt (FP)	Verdunstung	Gefährdungspotenzial	Anwendungsempfehlung
Reinigungsöle (auf Pflanzenölbasis)	Wesentlich über 100 °C	Fast keine	Brennbar, Entzündung aber erst bei sehr hohen Temperaturen	<b>Empfehlenswert</b>
Hochsiedende Reinigungsmittel (Kohlenwasserstoffbasis)	Über 100 °C	Sehr gering	Brennbar, Entzündung aber erst bei Erwärmung auf über 100 °C	<b>Empfehlenswert</b>
Testbenzin (bis Ende 2002 VbF-Klasse AIII)*	55 °C bis 100 °C	Recht gering	Brennbar	<b>Zulässig</b>
Testbenzin (bis Ende 2002 VbF-Klasse AII)*	21 °C bis 55 °C	Schnell	Entzündlich	<b>Nicht zulässig. Unbedingt ersetzen.</b> (In Ausnahmefällen ist Testbenzin mit einem Flammpunkt ab 40 °C für Maschinen mit Baujahr vor 1995 zulässig.)
Spezialbenzin (bis Ende 2002 VbF-Klasse AI)*	Bis 21 °C	Sehr schnell	Leicht entzündlich, Gefahr von Explosionen und Verpuffungen	<b>Nicht zulässig. Unbedingt ersetzen.</b>



\* Seit dem 1. Januar 2003 gilt die Betriebssicherheitsverordnung. Die Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF) ist aufgehoben.